Wolf's Rain Highschool

Von Hiyume

Kapitel 4: Wirklich Langeweile?

Als die Schule aus ist wartet Toboe vor der Schule auf Tsume. Hige und Kiba warten eine Weile mit ihm und das obwohl sie Tsume noch nicht wirklich trauen.

„Man ey, der ist sicher schon weg so wie alle Anderen auch.“ kommt es gelangweilt von Hige. Es stimmt schon, alle Schüler sind bereits weg oder haben mit ihrem Club Aktivitäten zu tun. Aber da Toboe weiß das Tsume in keinem Club ist, fragt er sich wo er dann ist.

„Nein, das kann nicht sein, wir stehen hier doch schon so lange und seine Klasse kam erst nach uns raus. Er muss also noch da sein.“ sagt Toboe etwas betrübt. Wenn Tsume wirklich bereits weg wäre, wäre Toboe etwas enttäuscht denn er würde gerne wieder mit ihm nach Hause gehen.

„Und wo ist er denn dann?“ will Hige wissen und Toboe zuckt nur kurz mit seinen Schultern was Hige seufzen lässt.

Doch dann hören sie plötzlich Geschrei und die Drei sehen sich um.

„Von wo kam denn das eben?“ fragt Toboe weil er nicht gut einschätzen kann wo das gerade her kam.

„Ich glaube das kam von oben, vom Dach vielleicht.“ antwortet Kiba und läuft auch schon in die Schule. Die beiden Anderen rennen ihm nach bis sie schließlich am Dach ankommen. Doch dort kann Toboe seinen Augen nicht trauen. Er kann nämlich Tsume sehen und drei weitere Jungs die aber im Gegensatz zu Tsume verletzt sind und auch an einigen Stellen bluten. Toboe geht etwas zu ihm und das mit entsetzten Blick.

„T...Tsume. Was ist denn hier passiert?“ fragt Toboe und seine Stimme zittert leicht. Ist es aus Angst? Nein, es ist wohl eher weil er dachte das Tsume gar nicht so gemein ist und dann sieht er so was hier. Wie soll er denn nun von ihm denken? Ist er denn nun nett oder doch nicht?

„Toboe, ist doch klar was passiert ist.“ kommt es von Kiba der seinen Freund am Arm packt und hinter sich schiebt.

„Aber...“ fängt Toboe an doch Kiba lässt ihn nicht ausreden.

„Nur weil er dir geholfen hat, heißt das nicht das er immer so nett ist.“ sagt Kiba und guckt dabei Tsume sauer an. Doch aus irgendeinem Grund will Toboe das nicht glauben.

„Nein, ich glaube das nicht! Dafür gibt es sicher einen Grund!“ versucht Toboe, Tsume zu verteidigen.

„Merkst du denn überhaupt noch was? Schau dir die Anderen doch an, sieht das harmlos aus?“

„N..Nein, aber ich will nicht glauben das Tsume das einfach so gemacht hat.“

„Hey Kleiner.“ mischt sich nun Tsume in das Gespräch ein.

„Du solltest auf deinen Freund hören, so nett wie du denkst das ich bin, bin ich nämlich nicht.“ sagt Tsume und Toboe tritt hinter Kiba hervor.

„Aber auch wenn du denen das angetan hast, dafür gab es doch sicher einen Grund.“ kommt es von Toboe und nun grinst Tsume etwas.

„Ja, den gab es wirklich.“

„Na eben, wenn du erklärst warum du das gemacht hast dann kann ich es vielleicht verstehen.“

„Du willst also echt den Grund wissen? Na schön, der Grund dazu war Langeweile.“ sagt Tsume und Toboe kann nicht glauben was er da hört. Tsume kann so was schlimmes doch nicht einfach aus Langeweile gemacht haben, oder?

„Das glaube ich dir nicht!“ kommt es laut von Toboe der das einfach nicht wahr haben will.

„Toboe, hör auf.“ sagt Kiba und greift nach seinem Arm, doch Toboe schlägt seinen Arm einfach weg.

„Tsume! Wieso lügst du mich denn an?!“ kommt es etwas sauer von Toboe.

„Warum sollte ich lügen? Hätte doch gar keinen Grund dazu.“ sagt Tsume und nun geht Toboe zu ihm hin.

„Ach ja?! Wenn du das aus Langeweile gemacht hast, dann kannst du ja mich nun auch schlagen!“

„Tzz, du bist es nicht wert das ich dich schlage.“

„Gib doch einfach zu das du mich nicht schlagen willst weil du keinen Grund dazu hast!“

„Ich brauche keinen Grund jemanden zu schlagen.“

„Ja sieht aber so aus sonst würdest du es tun! Du bist ein Lügner du schlägst niemanden ohne Grund!“ schreit Toboe ihn sauer an und dann blickt er zu den Dreien die verletzt sind.

„Und ihr Drei könntet eure Fresse auf machen und sagen was los war!“ brüllt er die Drei an doch die hauen so schnell es mit ihren Verletzungen geht einfach ab.

„Ich glaube du hast denen eben Angst gemacht.“ kommt es etwas belustigt von Tsume worauf Toboe ihn sauer anguckt.

„Das ist nicht lustig und jetzt sag mir was hier los war!“ meckert Toboe weiter. Ihn regt das echt auf das Tsume so tut als hätte er das aus Langeweile gemacht. Denn so war es bestimmt nicht da ist er sich sicher.

„Das hab ich dir doch schon gesagt.“ Tsume bleibt also bei dem was er gesagt hat und nun reicht es Toboe.

„Du bist ein sturer und dazu ein dämlicher Vollarsch!“ brüllt Toboe und verpasst Tsume eine Ohrfeige worauf er weg rennt. Er kann noch hören wie Hige ihm nach ruft doch das ist ihm egal. Er rennt einfach nach Hause und er ist einfach nur sauer auf Tsume.

Tsume guckt etwas überrascht weil er echt nicht dachte das Toboe ihm eine scheuern würde.

„Also ich hab dir ja von Anfang an nicht getraut, aber Toboe hat dich vor uns sogar verteidigt. Irgendwie scheint er ein gutes Bild von dir zu haben.“ sagt Kiba der Tsume dabei ernst anschaut.

„Das hat er doch nur weil ich ihm geholfen habe.“ kommt es von Tsume der nun zur Seite schaut.

„Dich soll mal einer verstehen, du hilfst Toboe aber verprügelst angeblich vor Langeweile Leute. Mit dir stimmt doch was nicht.“

„Tzz geht dich doch auch nichts an.“

„Wie auch immer, Toboe ist ziemlich naiv und vielleicht hat er dich auch nur falsch eingeschätzt. Jedoch mag er dich wohl also pass in Zukunft besser auf das er so was nicht mit bekommt.“ sagt Kiba und will gehen doch da wird er noch mal von Tsume aufgehalten.

„Warte, kommt jetzt gar nicht so was wie das ich mich von ihm fernhalten soll?“ will Tsume wissen worauf Kiba seufzt und Hige deswegen lächelt.

„Na ja, auch wenn ich dir das sagen würde, würdest du wohl so wieso nicht auf mich hören. Außerdem denke ich das es durch aus sein könnte das Toboe von sich aus wieder zu dir gehen könnte. Wie gesagt er ist naiv.“ erklärt Kiba mit einem leichten Schulter zucken und Hige stimmt dem zu.

„Aha, er ist ein seltsamer Junge.“ sagt Tsume und dann gehen Hige und Kiba auch.

Tsume denkt etwas darüber nach was Kiba gesagt hat. Ob Toboe wirklich von sich aus wieder mit Tsume reden würde? Und was wenn nicht, geht dann Tsume auf ihn zu? Doch warte, warum denkt Tsume denn überhaupt darüber nach? Das alles könnte ihm doch eigentlich egal sein. Genau deswegen geht er einfach mal nach Hause.

Fortsetzung folgt.....